

07.09.2017

Natur ganz nah

Wildparkteam und Förderverein laden zum Erlebnistag für Familien ein

Spiel, Spaß und Spannung, das garantiert der 14. Erlebnistag für Familien am Sonntag, 17. September, von 11 bis 18 Uhr im Wildpark Rheingönheim. Wie Bau- und Umweltdezernent Klaus Dillinger in einem Pressegespräch am Donnerstag, 7. September 2017, erläuterte, können sich Groß und Klein auf rund 30 Aktionen freuen und Natur ganz nah erleben. "Unser Wildpark-Team hat unterstützt vom Förderverein wieder ein tolles abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Der Erlebnistag hat sich weit über Ludwigshafens Grenzen hinaus als die Attraktion für Familien etabliert" konstatierte Dillinger. "Wir übernehmen die Bewirtung. Es gibt Kaffee und Kuchen sowie diverse Getränke, Bratwurst und Pommes. Stolz sind wir, das fertige Luchsgehege präsentieren zu können", sagte Wilhelm Wißmann vom Förderverein Wildpark.

Bau- und Umweltdezernent Klaus Dillinger startet mit Mitgliedern des Fördervereins einen Rundgang um 15 Uhr auf dem Festplatz. Dort lädt Sebastian Linzenmeyer bereits zwischen 12.15 und 13.30 Uhr mit Livemusik Kinder zum Mitsingen ein. Im Anschluss daran zeigt Waldhexe Fabula alias Betty Langhoff wie man einen Besen steuert, mit magischen Kräutern aus dem Wald einen Zauberspruch bereitet und zeigt, dass unter einem BallaBalla-Baum viel Verrücktes passiert. Für Kurzweil sorgt Dacapo, ein internationaler Straßenkünstler, von 12 bis 17 Uhr. Er tritt als Seifenblasenkünstler, Comedy-Jongleur und als Stelzenläufer auf. Wer mag filzt mit Petra Mack wilde Tiere, lässt sich zum Tiger schminken, balanciert auf einer Slackline, schießt mit dem Bogen oder tobt sich auf dem Strohsplatz so richtig aus. Lucy Zmuda bringt den Kleinen mit Bastelarbeiten den Igel näher, Elli Proschwitz-Stuck zeigt wie aus Holz ein Kunstwerk wird und bei Sascha Dömming von der Jugendfeuerwehr heißt es "Wasser marsch".

Wieder im Programm sind die beliebten Planwagenrundfahrten mit Haflingern, aus 20 Meter Höhe vom Hubsteiger aus über die Baumwipfel zu schauen und das Angebot, Esel zu streicheln und durch den Park zu führen.

Zahlreiche Infostände

Am Stand von Klaus Eisele erfährt man ganztagig alles über Fledermäuse und bei Franz Stalla gibt es Infos über die Vogelwelt im Wildpark und im Landschaftsschutzgebiet Pfälzer Rheinauen. Die GAG Ludwigshafen bietet die beliebten Vogelmemos, die in der Zusammenarbeit mit dem Vogelexperten Franz Stalla entstanden sind, zum Preis von 5,95 Euro an. Davon werden fünf Euro an den ornithologischen Arbeitskreis der VHS Ludwigshafen gespendet. Außerdem zeigt die GAG eine Ausstellung der Siegerbilder des Kita-Malwettbewerbs.

Ebenfalls den ganzen Tag vertreten sind die Erlebnisschule Wald und Wild der Jäger der Kreisgruppe Ludwigshafen, Ingrid Frühauf und Pia Ternes vom BUND mit Fühlkästen und einem Pflanzenquiz sowie Georg Waßmuth von NABU. Des Weiteren informieren Hans-Peter Eckert vom ADFC über Radwege in Ludwigshafen und Barbara Wendland über das Programm des Theaters im Pfalzbau.

Nachdem gut 160 AbbVie-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sommer an zwei Tagen im Wildpark mit ihrer Aktion "helfende Hände" kräftig angepackt haben, dürfen Kinder nun auch eine Weitsprunggrube und zwei neue Balancierwege erobern. Darüber hinaus gibt es jetzt ein Hochplateau mit behindertengerechtem Zugang am Luchsgehege und zehn neue Bänke sowie neue Informationstafeln.

Für Essen und Trinken sorgen die Mitglieder des Fördervereins.

Wer mit Bus oder Bahn anreist wird mit dem John-Deere-Traktor zum Wildpark gefahren. Ein Pendelverkehr ist an der Endhaltestelle der Straßenbahn in Rheingönheim eingerichtet.

Wer den Wildpark unterstützen möchte, zahlt am Eingang zwei Euro oder mehr in die Spendenkasse und schließt eine Tierpatenschaft ab.

Mehr Informationen über den Wildpark unter www.ludwigshafen.de oder www.wbl-ludwigshafen.de/wildpark.

Programmflyer liegen am Bürgerservice im Rathaus und bei der Tourist-Information am Berliner Platz aus und stehen im Internet zum Download bereit.